

**1838** (Bidlen) **1.Dc4 Kg1 2.Dd5 exd5 3.c6 d6 4.Kd5 d7 5.Kd6 d8D#, 1.De1 Kg1 2.Df2+ Kh1 3.Df7 gxf7 4.c4 f8D 5.c3 Db4#.** "Phönix der sD nach Farbwechsel." [BS] "Mit einem nachtwächterndem wL kann die Zusammenstellung aus dem wohlbekannten Verfolgungsspielchen und einem unreinen Matt nicht überzeugen." [MR] "Die sD aktiviert zwei verschiedene Bauern, aber der PAS-Läufer bleibt betrüblich inaktiv." [HG]

**1839** (Holubec) **a) 1.Tc1+ Kd3 2.Df2 d5 3.Tc5 d4 4.Ld1 Ke4 5.Df5+ Ke3 6.Tc4 d3 7.Df1 d2#, b) 1.Tb4+ Kc3 2.Dd4+ Kxc2 3.Dd1+ Kc3 4.Db1 d5 5.Kd1 d4 6.Kc1 d3 7.Ld1 d2#.** "Der sK wird zur Opposition gebracht und der sB zum Mattzug gezwungen." [JB] "Geht mit den zwei Lösungen als gut gelungen durch." [BK] "Interessante Matts in einem Spiegelbild" [HK], "einmal rechts, einmal links." [BL] Feines Echo in einer guten Miniatur.

**1840** (Papack) **1.Lc3 Sd5 2.De5+ d6#** (3.Kxd5-c3??, 3.Dxd6-d5??), **1.Ta4 Lb5 2.La5+ b6#** (3.Kxb5-a4??, 3.Lxb6-b5??). "Zweimal wird die Abwehr des Mattzuges durch die T&M-Bedingung vereitelt!" [JB] "Raffiniert!" [TB] "Unter den Funktionen, bei denen sich die drei weißen Figuren zyklisch ablösen, sticht besonders der sekundäre Block gegen die durch den Bauernblockstein ermöglichte Make-Flucht hervor, der die wesentliche Neuerung gegenüber meinem Preisträger (siehe PDB P1365119) bedeutet." [MR] Super!

**1841** (Schwarzkopf) **1.Ka4 Ka7 2.Ka5 Ka8 3.Ka6 Txb1 4.Ka5 Kb7 5.Ka4 Tc1 6.Ka5 Kc6 7.Ka6 Ta1#.** "... Erst wird der wT mobilisiert, indem der wK im Eck stillgelegt wird, dann darf der wT nur vorsichtig nach rechts ausweichen, um am Ende wieder einsatzfähig zu sein. Indessen wandert der sK ab und auf. Gute strategische Nutzung der Bedingung." [HG] Der "sK betritt die Felder a4 und a6 zweimal, a5 sogar dreimal." [Autor] "Merkwürdiges Manöver des sK." [TB]

**1842** (Gräfrath) **1.e4 e6 2.Lc4 Ld6 3.Se2 Lxh2** (hat nach diesem langen Zug keine Wirkung auf g1) **4.0-0 Ld6 5.f4** (keine Wirkung auf e5) **Ke7 6.Tf3 Kf6 7.Th3 Ke5 8.Sg3 Kd4 9.d3 e5 10.Sd2 Ke3 11.Th1 Kf2#.** "Rückkehr des sLd6, Rundlauf des wTh1, Aufspaltung des Bauerndoppelschrittes e7-e6-e5. Damit die Dia-Stellung keinen illegalen K-Kontakt bedeutet, muss der wK rochiert haben. ..." [Autor] "T-Rundlauf inclusive Rochade und ein paar Growing-Men-Späße (4.0-0 und 7. ... Ke5 sowie 11. ... Kf2 sind nicht suizidal)." [HG] "The wK on g1 must have arrived by castling, otherwise the position would be illegal (Black in check with White to play). Very good use of fairy condition of which I am co-inventor!" [Paul Bissicks, den ich als neuen Löser und Kommentator herzlich begrüße!] Ein Urteil aus berufenerem Mund gibt es nicht! Immerhin 5 Löser!

**1843** (Staudte) "Das habgierige **1.Kd1? Kf3! 2.Kc1 Sc3 3.bxc3 Ke2 4.Kb1 Kd1! 5.Kb2 Kd2 6.Kb3 Kc1 7.Ka2 Kxc2! verliert.**" [Autor, ähnlich BK] Deshalb besser **1.Ke2! Kf4 2.Kd3 Kf3 3.c3! Kf4** (3. ... Kf2 **4.Kc2! Sxc3 5.Kxc3=**) **4.Kc2 Sxc3** (4. ... Ke3 **5.Kxb1=**) **5.Kxc3** (5.bxc3? Ke3!)=. In der Nebenvariante 1. ... Kg3?! geht es zweigleisig weiter (2.Ke3 bzw. 2.c3), aber dies wurde nicht extra bewertet, denn 1. ... Kg3 ist kaum zielführend. „Eine wohlthuend überschaubare Studie.“ [nochmals BK]

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.10.2019</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

## Urdrucke

Rainer Staudte fand in alten Unterlagen den wahrscheinlich unveröffentlichten Fünzfüger von Karl Pohlheim (12.05.1922 – 11.11.2014); er soll hiermit in Gaudium als Nr. 1858 das Licht der Welt erblicken und gleichzeitig eine Erinnerung an den Autor sein, der im hohen Alter vor nun schon wieder 5 Jahren von uns gegangen ist. --- Ferner begrüßen wir als neuen Autor Nikolay Akimov aus dem fernen Kasachstan!

In der 1861 habe ich einen sT wegoperiert und das Stück auf 7 Züge verlängert. Hoffentlich sieht es mir der Autor nach?

Den nachträglichen Glückwünschen von RJ (Nr. 1860) zum 70. Geburtstag von Volker Zipf schließe ich mich sehr gern an. VZ ist aktiver Mitarbeiter unseres Faltblattes als Autor, Löser und Kommentator! --- Wenn Definitionen benötigt werden, bitte diesmal unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachsehen.

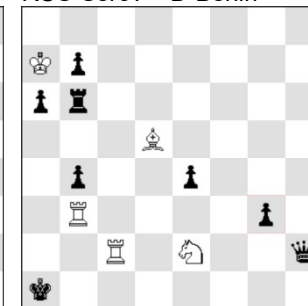
Nun wieder viel Spaß beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

**1856** Bas de Haas  
NLD-Driebergen

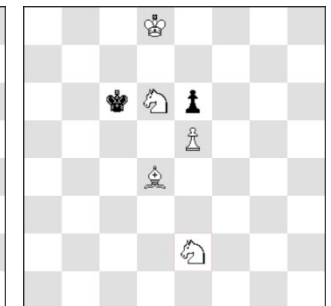


#2 (6+9)

**1857** V. Kirillov+R. Wiehagen **1858** Karl Pohlheim †  
RUS-Serov + D-Berlin

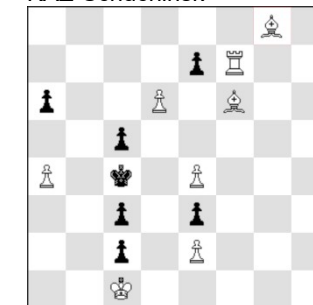


#4 (5+8)



#5 2 Lösungen (5+2)

**1859** Nikolay Akimov  
KAZ-Schuchinsk



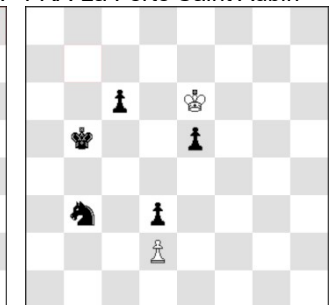
h#2 4 Lösungen (8+7)

**1860** Raúl Jordan Jena  
Volker Zipf z. 70. Geb. gew.



h#2 (9+16)

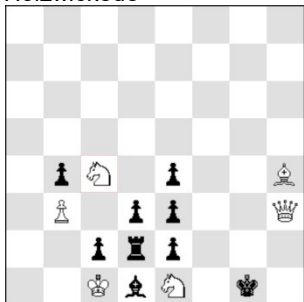
**1861** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#7 (2+5)

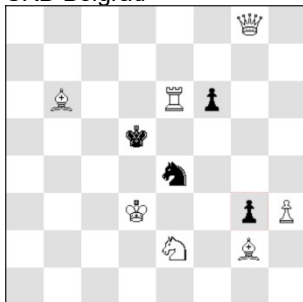
b-d) sKa1->a7,h7,h1

**1862** Manfred Ernst  
Holzwickede



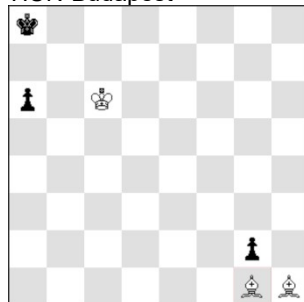
#5 b) wLh4->a5 (6+9)

**1863** Milimir Babic  
SRB-Belgrad



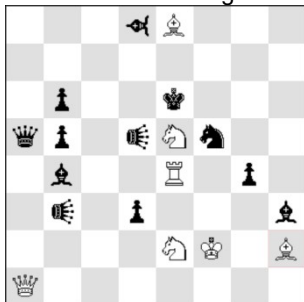
#9 (7+4)

**1864** György Bakcsi  
HUN-Budapest



sh#9 b) sBa6->b5 (3+3)

**1865** Dieter Müller † +  
Franz Pachl Ludwigshafen



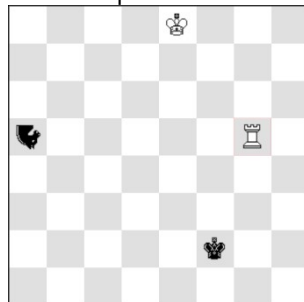
hs#2 b) wSe2->e3 (7+12)  
b3,d5=Adler d8=Elch

**1866** Mario Parrinello  
ITA-Marcara



hs#3 b) sSg8->c2 (6+7)  
Take & Make

**1867** Sergej Smotrow  
KAZ-Semipalatinsk



h#3,5 je 2 Lösungen (2+2)  
Transmut. Könige b) Na5->a4

## Lösungen aus Gaudium 209

**1832** (Shanshin) Hier ist leider etwas schief gelaufen, denn **1.Lf2!** löst zwar, aber auch **1.Td6+!** (5+5 Punkte). Somit kann ich mir eine genaue Lösungsbeschreibung noch ersparen. Auch den Korrekturvorschlag eines Löser lasse ich weg, denn die beabsichtigte Thematik ist hochkompliziert (Sekundärer Dombrovskis und Anti-Dombrovskis). Da muss der Autor selber ran. Hoffentlich gelingt eine Korrektur!

**1833** (Makaronez) 1.c3? c4!, 1.Tg7? e4!, **1.Tf7!** droht **2.c4+ Sxc4 3.Lc6#**, 1. .. **Dd4 2.Sc7+ Lxc7 3.Dc6#**, 1. .. **Sd4 2.Sxf4+ exf4 3.De4#**, 1. .. **e4 2.Tf5+ Le5 3.Dc6#**. "Hübscher Auswahlsschlüssel mit vollzügiger Drohung und differenzierten Varianten." [Bert Kölske] "Entfesselungsschlüssel mit interessanten Verführungen." [Henryk Kalafut] "Mit c2-c4+ hat der Weiße eine starke Waffe." [Claus Grupen] "Selbstblocks, Selbstfesselung, Linienöffnung." [Berthold Leibe]

**1834** (Ulbricht) 1.Sf6? Kg5 2.S6g4 Kh4? = Matt in 10, aber 2. .. **Kf5!**, **1.Kh1! h2 2.Sf6 Kg5!** (sonst #9) **3.S6g4 Kf5! 4.Lf7 Kg5 5.Kxh2 Kh4! 6.Le8 Kg5 7.Kh3 Kf5 8.Lf7 Kg5 9.Se4+ Kf5 10.Kh4 (droht 11.Sd6# MM) Kxe4 11.Lg6#**. "Feine Tempomanöver mit Mustermattabschluss." [Eberhard Schulze] "Kontrollierte Freigabe von schwarzen Königfeldern und geschicktes Tempospiel führen zu zwei hübschen Mustermatts. Klasse!" [BL] "Ein kniffliger Mehrzüger mit gutem Schlüssel und schönem Mustermatt nach Opfer, sehr gut!" [BK] "Etwas endspielartig, aber mit geschickten Zurechtstellungen. Wird der sBc6 wirklich gebraucht?" [CG] Ja, sonst vielfach NL, z. B. mit 1.La4! beginnend. "Schöner Abschluss nach allerdings etwas sterilem Spiel, immerhin mit Läufer-Hin-und-

Her. Schade um die Bauernkolonne auf der c-Linie." [Hans Gruber]

**1835** (Carf, J.-F.) **1.Ta6 Sd8 2.Taa3 Sc6#, 1.Sb5 Lc7 2.Sa3 La5#**. Weißer Funktionswechsel. „Blockwechsel wie diesen haben wir bereits hunderte Male mit Mustermatts gesehen, siehe z. B. P0539664, P0584366, P1343816.“ [Manfred Rittirsch] „Azemmour 7-Thema, Antimonopolform.“ [HK] Ich kann damit nichts anfangen, aber der Preisrichter wird es sicher richten. „Der Blockwechsel ist C+, Gratulation!“ [BK] „Nett gemacht.“ [Peter Sickinger] „Sehr elementar.“ [CG] „Zweimal Mustermatt“ [BL] – es ist aber nur eins! „... in je einem Abspiel ist ein schwarzer Stein arbeitslos: in a) der T, in b) der S.“ [ES] Auch hier eine kleine Ergänzung: Beim einfachen Weglassen dieser Steine gäbe es Duale bzw. keinen Zweispänner.

**1836** (Schulze+Pachl) **1.Tg2 Kf4 2.Sxf3 Kxf3#, 1.Lg2 g4 2.Sf5 gxf5#, 1.Dg2 Sf4 2.Se6+ Sxe6#**. Schlüsselzüge auf dem gleichen Feld. W entfesselt den sS und baut eine maskierte Batterie auf, die nach dem Scharfmachen im Matt genutzt wird. Eine edle und komplexe Thematik. "Die Autoren wußten natürlich ganz genau, dass der einleitende Versteckzug der Dame bei der dreifachen Transformation der Fesselung in eine Batterie auf dem Grimshaw-Schnittpunkt enden muss, um das Löserherz zum Hüpfen zu bringen." [MR] "Grimshaw und Durbar mit Batteriematts im Finale." [HK] Thematisch einheitlich mit prima Dualvermeidungen, ich bin begeistert!" [BK] "Dreimal wird die Springerfesselung von W mit drei verschiedenen Figuren selbst verstellt, um dann mittels Abzugsschach matt zu setzen. Toll!" [BL] "S zieht immer nach g2, um einen Verteidiger auszuschalten. Daraufhin kann W den sS entfesseln, der sich dann zum Matt opfern muss." [ES] "Die 1836 ist originell-witzig." [Daniel Papack] "Dass Schwarz tatsächlich dreimal auf g2 beginnt und bei der 3. Springerentnahme sogar der weiße König mitmischt, kam überraschend. Da schlug das Löserherz ganz schnell vor Freude!" [LG St. Wicklein + R. Jordan] Thomas Brieden wünschte sich in der 2. Lösung auch einen Zug nach f4 in W1.

**1837** (Fiebig+Wiehagen) Als ob sich ein Großteil der Löser abgesprochen hatte, moserten sie einheitlich an diesem Stück. "Geht auch ohne sBa2 als Sechsstener." [BL] "Den sBa2 kann man gut weglassen! Wenn man auch noch den sBe4 weglässt, ergibt sich eine gar nicht so schlechte Zweitlösung." [CG] "Witzig: Ein Phönix-Läufer mit Pseudo-Zugwiederholung. Aber, meine Herren, der sBa2 ist überflüssig!" [BK] "No 1837, by Fiebig/Wiehagen has an unnecessary bPa2." [Milimir Babic, den ich als neuen Kommentator begrüße!] "Phönix-Läufer auf des Läufers Spuren – eine nette Kleinigkeit. Was macht der sBa2 (Kann man den nicht einfach weglassen = 1/7 der Steine gespart!)" [HG] "Der sBa2 ist überflüssig. Es ginge auch b) Be4->e7 [ähnlich ES] oder auch als 5-Steiner (ohne sBe4) mit zwei Lösungen." [Ulrich Ring] "Zwei gestandene Experten gebären eine Maus, noch dazu mit einem Geburtsfehler; ein wBb4 erspart den stehenbleibenden sBe4!" [Klaus Funk] Dann aber kein Meeraner mehr! --- Die Intentionen der Autoren waren gänzlich anders: "Berlin-Thema, schwarzer Meeraner, Phönix mit 'Rückkehr', Bahnung, Minimal, Miniatur." Ja, hier liegt ein Meeraner vor, nach Mirko Degenkolbe die 'Farbvertauschte Form'. Diese in Verbindung mit Phönix gibt es noch nicht und in Verbindung mit dem Berlin-Thema schon gar nicht! Das einzige, worüber man noch diskutieren könnte, wäre, ob dies als Berlin-Thema durchgeht. Denn 1.Lc3# taucht in der Lösung nicht wieder auf, sondern 3.Lg7+. Die Autoren schrieben deshalb auch Berlin in Anführungszeichen. Aber das soll doch lieber der Preisrichter bewerten. Weitere Kommentare: "Der Weg des L ist schwer ergründlich - prima." [PS] "sL-Opfer für die wB-UW zur Dame!" [Joachim Benn] "Prima Lösungsablauf mit einfachen Mitteln, schwarzer Meeraner ..." [LG SW+RJ] "Phönix und Meerane-Thema mit zwei Umwandlungen." [HK] "Der L muss zu seinem Opfer einen netten kleinen Umweg nehmen, bevor er als Phönix wieder aufstehen darf." [MR] "... sehr schöne Idee." [Thomas Brieden] "Ein Gruß aus Meerane ..." [Bernd Schwarzkopf] Ach so, beinahe hätte ich's vergessen, hier noch die Lösung: **1.Le1-b4 (1.Lc3#?) h5 2.Lf8 h6 3.Lg7+ hxg7 4.e1L g8D 5.Le1-b4 Dxa2#**.